

# Geschafft: Mehr Geld, mehr Gerechtigkeit



<p><b>Einmalzahlung</b></p> <p>Im Juni gibt es einen Pauschalbetrag von</p> <p><b>150 €</b></p>	<p><b>Mehr Geld</b></p> <p>Ab Juli 2016 steigen die Entgelte und Ausbildungsvergütungen um</p> <p><b>2,8%</b></p>	<p><b>Mehr Geld</b></p> <p>Ab April 2017 steigen die Entgelte und Ausbildungsvergütungen um</p> <p><b>2,0%</b></p>
---	---	--

**Am Ende der Laufzeit sind die Tabellen um insgesamt 4,8 Prozent erhöht.**

## Gemeinsam sind WIR erfolgreich

Nach dem einstimmigen Beschluss der Tarifkommissionen für Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlandes, dass Koblenzer Verhandlungsergebnis vom 13. Mai anzunehmen, geht diese Tariffbewegung zu Ende. Das Ergebnis wird positiv bewertet, auch in der Öffentlichkeit. Die IG Metall wird für ihre Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit respektiert. Die „Stuttgarter Zeitung“ schrieb am 14. Mai zu unserer Tariffbewegung: „Mehr Gehalt und andere Vorteile gibt es erst, wenn die Mitarbeiter dies erkämpfen.“ Ja, so ist es. Und auch der nächste Gedanke der „Stuttgarter Zeitung“ ist richtig: „Die meisten Frauen und Männer sind in die Gewerkschaft eingetreten, weil es viel leichter ist, gemeinsam etwas zu erreichen, als wenn es jeder allein versuchen würde. Eine Gewerkschaft ist also so etwas wie ihr starker Anwalt gegenüber den großen Chefs und den Politikern.“ Nur: Einen Anwalt kann man engagieren und sich von ihm vertreten lassen. In einer Gewerkschaft muss man Mitglied sein und sich in ihr engagieren – nur dann kann sie etwas erreichen. Dass wir etwas erreichen können, haben wir mit dem Tariffabschluss gezeigt. Eben weil sich viele Menschen in der IG Metall engagieren. Lasst uns jetzt daran gehen, neue Mitglieder zu werben, um noch stärker zu werden.



150,- Euro Pauschalzahlung im Juni, 2,8 Prozent mehr Entgelt und mehr Ausbildungsvergütung ab 1. Juli, weitere 2,0 Prozent mehr ab 1. April 2017. Wenn ein Betrieb die Pauschalzahlung oder die zweite Stufe der Tarifierhöhung aus wirtschaftlichen Gründen nicht leisten kann, kann er davon abweichen – aber nur, wenn die IG Metall

die Gründe teilt und mit der Abweichung einverstanden ist. Das ist das Ergebnis der Tarifrunde 2016, das haben wir gemeinsam geschafft. Weit über 100.000 Kolleginnen und Kollegen haben im Bezirk Mitte mit Warnstreiks Druck gemacht. Dieser Druck hat den Erfolg gebracht.

die Gründe teilt und mit der Abweichung einverstanden ist. Das ist das Ergebnis der Tarifrunde 2016, das haben wir gemeinsam geschafft. Weit über 100.000 Kolleginnen und Kollegen haben im Bezirk Mitte mit Warnstreiks Druck gemacht. Dieser Druck hat den Erfolg gebracht.



**Ralf Köhler**  
1. Bevollmächtigter

# Über 100.000 Warnstreikende im Bezirk Mitte.

## Das ist Euer Erfolg!



### DAS ERGEBNIS: Zwei mal mehr Geld!

## Sicher, Gerecht, Selbstbestimmt

Das sind die Anforderungen an die Zukunft der Arbeit in Wörth und Gernersheim. Es geht hierbei um die Umsetzung der Zukunftsbilder für beide Standorte und die damit verbundenen Anforderungen der IG Metall Mitglieder. Bei der zunehmenden Digitalisierung und den geplanten Investitionen werden sich Arbeitsinhalte verändern, neue Tätigkeitsprofile entstehen und die Weiterbildung massiv an Bedeutung gewinnen.

### MEINE ZEIT - MEIN LEBEN

Arbeitszeit muss ohne Ausnahmen erfasst und dokumentiert werden. Den zunehmenden Anforderungen an flexibler Verfügbarkeit sind Grenzen zu setzen. Die Selbstbestimmung über die persönliche Freizeit muss gestärkt werden. Erst wenn Führungskultur, Leistungsanforderungen, Belastungen, Arbeitszeit und Einkommen in einem gerecht empfundenen Verhältnis stehen, können wir von guter Arbeit sprechen.

Wie sorgen wir dafür, dass reguläre Beschäftigung nicht durch Leiharbeit, Werkverträge oder andere unsichere bzw. kaum regulierte Formen der Beschäftigung ersetzt wird? Der Wettbewerb um Innovation und Qualität ist notwendig; jedoch müssen Umwelt und Arbeitsbedingungen hingegen dem Wettbewerb entzogen werden, das ist unsere Leitidee. Erst eine Tarifbindung ermöglicht eine faire Teilhabe der Mitarbeiter.

Unsere Forderung lautet: "Für die künftige Vergabe von Aufträgen an Dienstleister und Servicepartner bei Daimler sind Tarifverträge mit der IG Metall eine Voraussetzung."



Die IG Metall ist mit 2,27 Millionen Mitgliedern (Stand Ende 2015) vor der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi die größten deutsche Gewerkschaft und gilt auch weltweit als größte organisierte Arbeitnehmervertretung.

Am kommenden Samstag, den 4. Juni, feiert die IG Metall mit einem Festakt in Frankfurt/M den 125. Jahrestag der Gründung ihrer wichtigsten Vorgängerorganisation:

### Der Deutsche Metallarbeiterverband konstituierte sich am 5. Juni 1891

Auf die Frage, was er sich zum Jubiläum wünsche, sagte Jörg Hofmann, Vorsitzender der IG Metall in einem Interview mit dem Tagespiegel: "Ein gutes Tarifergebnis haben wir ja schon. Und die Mitgliederentwicklung setzt sich auch in diesem Jahr weiter positiv fort. Alles in allem wünsche ich mir die guten Ideen und die Durchsetzungskraft, um den Sozialstaat 4.0 so weiter zu entwickeln, dass möglichst viele Menschen in unserer Gesellschaft gute Arbeit und ein gutes Leben haben."



## WIR SIND DIE IG METALL! UND DU?

[www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)

